

### حکم شریعت

<sup>1</sup>ای برادران، آیا نمی‌دانید زیرا که با عارفین شریعت سخن می‌گویم، که مادامی که انسان زنده است، شریعت بر وی حکمرانی دارد؟<sup>2</sup> زیرا زن منکوحه بر حسب شریعت به شوهر زنده بسته است، اما هرگاه شوهرش بمیرد، از شریعت شوهرش آزاد شود.<sup>3</sup> پس مادامی که شوهرش حیات دارد، اگر به مرد دیگر پیوند، زانیه خوانده می‌شود. لکن هرگاه شوهرش بمیرد، از آن شریعت آزاد است که اگر به شوهری دیگر داده شود، زانیه نباشد.<sup>4</sup> بنابراین، ای برادران من، شما نیز بوساطت جسد مسیح برای شریعت مرده شدید تا خود را به دیگری پیوندید، یعنی با او که از مردگان برخاست، تا بجهت خدا ثمر آوریم.<sup>5</sup> زیرا وقتی که در جسم بودیم، هوسهای گناهایی که از شریعت بود، در اعضای ما عمل می‌کرد تا بجهت موت ثمر آوریم.<sup>6</sup> اما الحال چون برای آن چیزی که در آن بسته بودیم مُردیم، از شریعت آزاد شدیم، به حدّی که در تازگی روح بندگی می‌کنیم نه در گهنگی حرف.

### شریعت و گناه

<sup>7</sup>پس چه گوئیم؟ آیا شریعت گناه است؟ حاشا! بلکه گناه را جز به شریعت ندانستیم. زیرا که شهوت را نمی‌دانستیم، اگر شریعت نمی‌گفت که: طمع موز. <sup>8</sup>لکن گناه از حکم فرصت جسته، هر قسم طمع را در من پدید آورد، زیرا بدون شریعت گناه مرده است.<sup>9</sup> و من از قبل بدون شریعت زنده می‌بودم؛ لکن چون حکم آمد، گناه زنده گشت و من مردم.<sup>10</sup> و آن حکمی که برای حیات بود، همان مرا باعث موت گردید.<sup>11</sup> زیرا گناه از حکم فرصت یافته، مرا فریب داد و به آن مرا گشت.<sup>12</sup> خلاصه شریعت مقدّس است و حکم مقدّس و عادل و نیکو.<sup>13</sup> پس آیا نیکویی برای من موت گردید؟ حاشا! بلکه گناه، تا گناه بودنش ظاهر شود، به وسیله نیکویی برای من باعث مرگ شد تا آنکه گناه به سبب حکم بغایت خبیث شود.

<sup>14</sup>زیرا می‌دانیم که شریعت روحانی است، لکن من جسمانی و زیر گناه فروخته شده هستم،<sup>15</sup> که آنچه می‌کنم نمی‌دانم زیرا آنچه می‌خواهم نمی‌کنم بلکه کاری را که از آن نفرت دارم بجا می‌آورم.<sup>16</sup> پس هرگاه کاری را که نمی‌خواهم بجا می‌آورم، شریعت را تصدیق می‌کنم که نیکوست.<sup>17</sup> و الحال من دیگر فاعل

### Freiheit vom Gesetz

<sup>1</sup>Wisst ihr nicht, liebe Brüder, — denn ich rede mit solchen, die das Gesetz kennen — dass das Gesetz nur über den Menschen herrscht, solange er lebt?<sup>2</sup> Denn eine verheiratete Frau ist an das Gesetz gebunden, solange der Mann lebt; wenn aber der Mann stirbt, so ist sie frei vom Gesetz, das sie an den Mann bindet.<sup>3</sup> Wenn sie nun einem anderen Mann gehört, solange ihr Mann noch lebt, wird sie eine Ehebrecherin genannt; wenn aber ihr Mann stirbt, ist sie frei vom Gesetz, so dass sie nicht eine Ehebrecherin ist, wenn sie einem anderen Mann angehört.<sup>4</sup> Also seid auch ihr, meine Brüder, dem Gesetz getötet durch den Leib Christi, so dass ihr einem anderen angehört, nämlich dem, der von den Toten auferweckt worden ist, damit wir Gott Frucht bringen.<sup>5</sup> Denn als wir im Fleisch waren, da haben die sündigen Begierden, die durchs Gesetz erregt wurden, kräftig in unseren Gliedern gewirkt, so dass wir dem Tod Frucht brachten.<sup>6</sup> Nun aber sind wir vom Gesetz befreit und ihm abgestorben, das uns gefangen hielt, so dass wir dienen im neuen Wesen des Geistes und nicht im alten Wesen des Buchstabens.

### Das Gesetz und die Sünde

<sup>7</sup>Was wollen wir denn nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Das sei ferne! Aber die Sünde erkannte ich nicht, außer durchs Gesetz. Denn ich wusste nichts von der Begierde, wenn das Gesetz nicht gesagt hätte: "Du sollst nicht begehren!"<sup>8</sup> Da nahm aber die Sünde das Gebot zum Anlass und erregte in mir vielerlei Begierden; denn ohne das Gesetz war die Sünde tot.<sup>9</sup> Einst

آن نیستم بلکه آن گناهی که در من ساکن است.<sup>18</sup> زیرا می‌دانم که در من، یعنی در جسد من هیچ نیکویی ساکن نیست، زیرا که اراده در من حاضر است اما صورت نیکو کردن نی. <sup>19</sup> زیرا آن نیکویی را که می‌خواهم نمی‌کنم، بلکه بدی را که نمی‌خواهم می‌کنم.<sup>20</sup> پس چون آنچه را نمی‌خواهم می‌کنم، من دیگر فاعل آن نیستم بلکه گناه که در من ساکن است.<sup>21</sup> لهذا این شریعت را می‌یابم که وقتی که می‌خواهم نیکویی کنم بدی نزد من حاضر است.<sup>22</sup> زیرا برحسب انسانیت باطنی به شریعت خدا خشنودم.<sup>23</sup> لکن شریعتی دیگر در اعضای خود می‌بینم که با شریعت ذهن من منازعه می‌کند و مرا اسیر می‌سازد به آن شریعت گناه که در اعضای من است.<sup>24</sup> وای بر من که مرد شقیای هستم! کیست که مرا از جسم این موت رهایی بخشد؟<sup>25</sup> خدا را شکر می‌کنم بواسطت خداوند ما عیسی مسیح. خلاصه اینکه من به ذهن خود شریعت خدا را بندگی می‌کنم و اما به جسم خود شریعت گناه را.

lebte ich ohne Gesetz; als aber das Gebot kam, wurde die Sünde lebendig,<sup>10</sup> ich aber starb; und so fand's sich, dass das Gebot, das mir doch zum Leben gegeben war, mir den Tod brachte.<sup>11</sup> Denn die Sünde nahm das Gebot zum Anlass und betrog mich und tötete mich durch dasselbe Gebot.<sup>12</sup> So ist also das Gesetz heilig, und das Gebot heilig, recht und gut.<sup>13</sup> Ist dann, was so gut ist, mir zum Tod geworden? Das sei ferne! Sondern die Sünde, damit sie als Sünde offenbar werde, hat mir durch das Gute den Tod gebracht, damit die Sünde überaus sündig werde durchs Gebot.

<sup>14</sup> Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist; ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft.<sup>15</sup> Denn ich weiß nicht, was ich tue. Denn ich tue nicht, was ich will; sondern was ich hasse, das tue ich.<sup>16</sup> Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so gebe ich zu, dass das Gesetz gut ist.<sup>17</sup> So tue nun nicht ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt.<sup>18</sup> Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt. Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen, das vermag ich nicht.<sup>19</sup> Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.<sup>20</sup> Wenn ich aber tue, was ich nicht will, so tue nicht ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt.<sup>21</sup> So finde ich nun durch das Gesetz, der ich das Gute tun will, dass mir das Böse anhängt.<sup>22</sup> Denn ich habe Lust an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen.<sup>23</sup> Ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz in meinem Gemüt streitet und nimmt mich gefangen im Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern

## Romans 7

ist.<sup>24</sup> Ich elender Mensch! wer wird mich  
erlösen von diesem Leib, der dem Tode  
geweiht ist?<sup>25</sup> Dank sei Gott durch Jesus  
Christus, unsern HERRN! So diene ich nun  
mit dem Gemüt dem Gesetz Gottes, aber  
mit dem Fleisch dem Gesetz der Sünde.